

Blut spenden und umsonst ins Bad

HERSBRUCK – Ein eher ungewöhnlicher Bund: Blutspendetruck und Frankenalb Therme. Der fast 17 Meter lange Lastwagen des BRK mit sieben Betten wurde auf Einladung des heimischen Jugendrotkreuzes erstmalig im Nürnberger Land eingesetzt und stand einen Nachmittag lang auf dem Parkplatz des Hersbrucker Bades. „Wir steuern öffentliche Plätze an, um so die Hemmschwelle für neue Blutspender abzubauen“, sagte Edmund Chmeliczek (rechts) vom BRK. Zur Frankenalb Therme kam der „weiße Riese“, weil die Hersbrucker Freizeiteinrichtung seit Mai die Hilfsorganisation unterstützt. Wer sich einen Liter seines „roten Lebenssaftes“ (das heißt zweimal einen halben Liter) abzapfen lässt, erhält einen dreistündigen Thermenaufenthalt. „Durch dieses Dankeschön sollen vor allem auch die Jüngeren zum Blutspenden gebracht werden“, sagte Hersbrucks Bürgermeister Robert Ilg (links). Und Anja Kottler von der Thermenleitung ergänzte: Die Aktion (der Blutspendetruck ist in ganz Bayern unterwegs) dauert noch bis Ende des Jahres, wir hoffen auf eine große Resonanz.

Foto: J. Ruppert

